

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1889**

31.3.1889



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 31. März 1889.

II. Quartal. 46. Abonnements-Vorstellung.

Die Räuber.

Tragödie in fünf Akten von Schiller.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor	Herr Reiff.
Karl, } seine Söhne	{ Herr Brasch.
Franz, }	{ Herr Wassermann.
Amalia von Edelreich	Fräulein Hönig.
Schweizer, }	{ Herr Mark.
Spiegelberg, }	{ Herr Morgenweg.
Koller, }	{ Herr Schilling.
Grimm, } Studenten	{ Herr W. Beyer.
Kazmann, }	{ Herr Benedict.
Schwarz, }	{ Herr Kratt.
Schusterle, }	{ Herr Hunkler.
Kosinsky	Herr Wassermann.
Hermann, Bastard eines Edelmanns	Herr Ackermann.
Pastor Moser	Herr Harlacher.
Ein Pater	Herr Kürner.
Daniel, Diener des Grafen Moor	Herr Ludwig.
	Diener. Räuber.

Ort: Deutschland. Zeit: nach dem siebenjährigen Kriege. Dauer: ungefähr zwei Jahre.

Anfang: sechs Uhr. Ende: zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Krank: Herr Plank. Kontraktlich beurlaubt: Herr Oberländer.
Heiser: Herr Behrle. Beurlaubt: Fräulein Bruch.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge . . 5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang 3 " 20 "	Parterre-Logen . . . 3 " — "	III. Rang. Seite . . . 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rang . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 4 " — "	Parterre-Sperre . . . 3 " — "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon 4 " — "	Parterre 2 " — "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Billete **nur** von 3—4 Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Wertages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 2. April, II. Quartal, 47. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Lanzlot.** Schauspiel in fünf Akten von Otto Noquette.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen.

Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Durlach u. Pforzheim 10 ¹⁵ ,	} nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Be-
nach Ettlingen Stadt, Kastatt, Baden 10 ⁵⁵ ,	
nach Durlach, Bruchsal, Seidelberg 9 ¹⁵ ,	
nach Durlach, Bruchsal, Bretten, Stuttgart 12 ⁰² ,	
nach Durlach Dampfbahn: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.	